Philipp Lenhard

Wahlverwandtschaften

Kulturgeschichte der Freundschaft im deutschen Judentum, 1888–1938

[Elective Affinities. A Cultural History of Friendship among German Jews, 1888–1938.]

2023. IX, 357 pages. SchrLBI 85

ISBN 978-3-16-161976-2
DOI 10.1628/978-3-16-161976-2
eBook PDF 84,00 €

ISBN 978-3-16-161975-5
hardcover 84,00 €

Published in German.
For the generation of German Jews born around 1900, the promise of friendship gave meaning and significance to their everyday lives. Tradition was often no longer able to answer the question of how to live »properly.« Instead, friendship represented a way of life based on loyalty and fidelity, truth and equality.

Survey of contents

1. Einleitung
Historiographie der Freundschaft – Kulturgeschichte der Freundschaft – Ideologien der Freundschaft – Praktiken der Freundschaft – Kapitelüberblick und Zeitraum

2. Eine bürgerliche Gesellschaft
Juden als soziale Gruppe – Tradition und Religiosität – »Unsichtbares Judentum« – Freundschaften und Netzwerke – Jüdisches Milieu und kulturelle Renaissance

3. Ein neues Zeitalter der Freundschaft
Krise der Ordnung – Verbürgerlichung und Konfessionalisierung – Krise des deutschen Judentums – Freud und die patriarchale Kleinfamilie – Generationenkonflikte – Antibürgerliche Rebellion

4. Die Zerstörung der alten Welt
Gemeinschaft versus Gesellschaft – Ludwig Klages und Theodor Lessing – Die Juden im Ersten Weltkrieg – Alfred Wolfensteins Messianismus der Freundschaft

5. Bruderschaft, Jüngerkreis und Freundschaftszirkel
Fraternitas und Fraternité – Juden im George-Kreis – Oskar Goldbergs »Philosophische Gruppe« – Nehemiah Anton Nobels Bund

6. Der Eros der Freundschaft
Freundschaft und Homosexualität – Die Reinheit der Freundschaft – Otto Weiningers Freundschaften – Benedict Friedlaender, Hans Blüher und Siegfried Placzek – Frauenfreundschaften

7. Aus der Bewegung
Eine neue Generation Blau-Weiß – Chaim Arlosoroffs »Tikwath Zion« – Die Brieffreundschaft Scholem-Benjamin – Antizipation der Erlösung – Fritz Heinle, der tote beste Freund

8. Seelenfreundschaft
Georg Simmels differenzierte Freundschaften – Margarete Susmans Sakralisierung der Freundschaft – Betty Heimanns Philosophie der Anerkennung – Dialogisches Prinzip – Siegfried Kracauers Seelenfreundschaft

9. Das richtige Leben
Eine glückliche Insel – Kein richtiges Leben im Falschen – Leo Strauss und Jacob Klein – Politik der Freundschaft

10. Der Freund als Mitmensch
Karl Löwith und das Judentum – Phänomenologie der Mitmenschlichkeit – Heideggers jüdische Kinder – Hannah Arendt und die Liebe – Die ewige Jugendfreundin Anne Mendelsohn – Philosophie der Nächstenliebe

11. Gegensätze ziehen sich an
Die wirklich beste Freundin – Erwin Loewensons Pathos der Freundschaft – Suchende Treue – Carmen Kahn-Wallersteins Antipoden – Heiden und Juden

12. Überleben
Freundschaft in finsteren Zeiten – Was war Freundschaft?

Philipp Lenhard Geboren 1980; 2003–10 Studium der Judaistik, Philosophie und Anglo-Amerikanischen Geschichte; 2014 Promotion; 2022 Habilitation und Venia legendi; DAAD Associate Professor of History and German an der University of California, Berkeley.
https://orcid.org/0000-0002-4294-8858

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com

Order now:
https://www.mohrsiebeck.com/en/book/wahlverwandtschaften-9783161619762?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Phone: +49 (0)7071-923-17
Fax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com